

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Verband deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine. — XXVII. Generalversammlung der G. e. P. (Schluss.) — Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Schulhaus in Oerlikon. — Geleisemuseum an der Ausstellung in Düsseldorf. — Eboulement du tunnel de la Cornallaz, à Chexbres. — Miscellanea: Der schweiz. Verein von Dampfkessel-Besitzern. Die Eisenbahnbrücke über den Amu-Darja. Die tiefsten artesischen Brunnen für Trinkwasser. Inkrustation an der Steingalerie

der St. Pauls-Kathedrale in London. — Preisausschreiben: Offizielles Emblem der Weltausstellung St. Louis 1904. — Literatur: 15. Wanderversammlung des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine vom 1. bis 3. September 1902 in Augsburg. — Vereinsnachrichten: Gesellschaft ehemaliger Polytechniker: Stellenvermittlung.

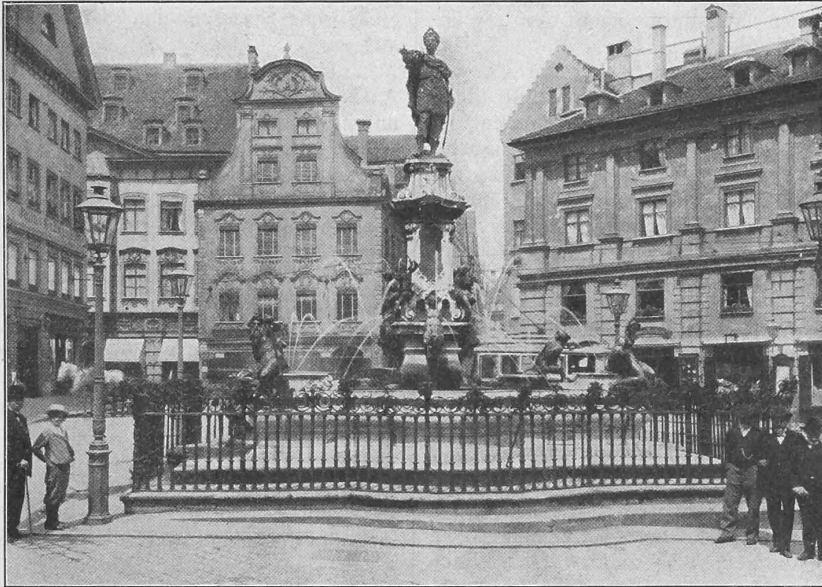
Feuilleton: Von der XXVII. Generalversammlung der G. e. P. Festbericht. (Fortsetzung.)

Verband deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine.

15. Wanderversammlung vom 1.—3. Sept. in Augsburg.

Eine gute, empfehlenswerte Gewohnheit hat der genannte Verband; er hält seine zweijährigen Versammlungen womöglich immer zur selben Zeit ab. Sobald ein „gerades“ Jahr dem Schosse der Zeiten entspringt, sagt sich das musterhafte und regelrechte Mitglied des Verbandes: Ende August oder spätestens anfangs September findet unsere Wanderversammlung statt; da muss ich mich mit meinem Ferienaufenthalt darauf einrichten, umso mehr, als ich die teure Gattin und mein holdes Töchterchen mitnehmen will. Denn da viele Verbandsmitglieder Staatsbeamte sind, so fällt die Versammlung mitten in ihre goldene Ferienzeit; sie sind frei, der Sorgen des Amtes ledig und brauchen keinen Urlaub zu ver-

langen. Eine fernere gute Eigenschaft dieser Zusammenkünfte ist ihr Charakter als Wanderversammlung. Dies bedingt, dass alle Teile des deutschen Reiches berücksichtigt werden müssen und dass deswegen der Ort der Zusammenkunft oft nahe an unsere Grenzscheide heranrückt. So fand die Versammlung von 1886 in Frankfurt a/M., von 1894 in Strassburg, von 1898 in Freiburg i/B. statt und die diesjährige ist in das nahe Augsburg verlegt worden. Sobald eine so günstige Konjunktur eintritt, wird für die schweizerischen Fachgenossen die Versuchung gross, die deutschen Kollegen zu besuchen, unter denen sich zumeist die hervorragendsten Vertreter der Baukunst unseres Nachbarlandes befinden. Die Ver-



Phot. v. Kutscher & Gehr in Augsburg.

Aetzung von Meisenbach, Riffarth & Cie.

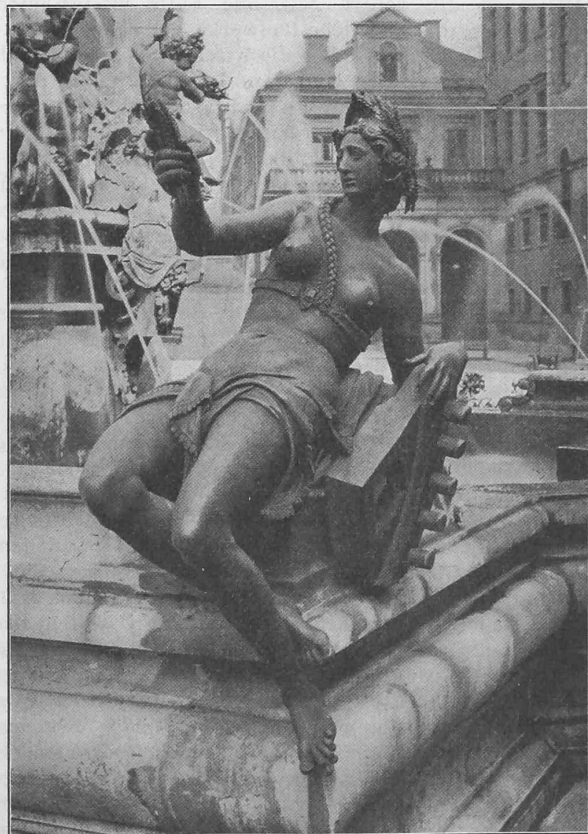
Der Augustus-Brunnen in Augsburg.

Hubert Gerhard, 1594.

langen. Eine fernere gute Eigenschaft dieser Zusammenkünfte ist ihr Charakter als Wanderversammlung. Dies bedingt, dass alle Teile des deutschen Reiches berücksichtigt werden müssen und dass deswegen der Ort der Zusammenkunft oft nahe an unsere Grenzscheide heranrückt. So fand die Versammlung von 1886 in Frankfurt a/M., von 1894 in Strassburg, von 1898 in Freiburg i/B. statt und die diesjährige ist in das nahe Augsburg verlegt worden. Sobald eine so günstige Konjunktur eintritt, wird für die schweizerischen Fachgenossen die Versuchung gross, die deutschen Kollegen zu besuchen, unter denen sich zumeist die hervorragendsten Vertreter der Baukunst unseres Nachbarlandes befinden. Die Ver-



Singold, Phot. von Kutscher & Gehr in Augsburg.



Schmutter, Phot. von Kutscher & Gehr in Augsburg.

Eckfiguren des Augustus-Brunnen in Augsburg.